

komitees, den unser Erster Sekretär, Genosse Erich Honecker, gab, wurde die Grundrichtung der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik ausführlich dargelegt und dabei beantwortet, wie sie sich in der Landwirtschaft weiter vollzieht. Jawohl, Genossen, das ist unser Leben, das ist unsere Arbeit, das ist unsere Gegenwart, und das ist unsere Zukunft! (Beifall.)

Ich bin fest davon überzeugt, liebe Genossen, daß diese gute Politik die Zustimmung aller Genossenschaftsbauern und Arbeiter unserer Agrar-Industrie-Vereinigung finden wird.

Ich habe hier als ihr Leiter das Wort erhalten. Als Landarbeiter und Traktorist hätte ich nicht einmal davon zu träumen gewagt, eine so große Verantwortung und soviel Vertrauen übertragen zu bekommen. Mein eigener Entwicklungsweg war und ist stets, wie der Tausender unserer Generation, von der Partei und von den Interessen der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern geleitet.

Was ist mm unsere Agrar-Industrie-Vereinigung? Wir können auf langjährige Erfahrungen in der kooperativen Arbeit zurückgreifen. Aus den kooperativen Abteilungen der Pflanzenproduktion bildeten sich bei uns landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und Volksgüter der Pflanzenproduktion heraus. In unserer Agrar-Industrie-Vereinigung Pflanzenproduktion Kröpelin, Kreis Bad Doberan, arbeiten 2125 Genossenschaftsbauern und Arbeiter, davon 370 Mitglieder unserer Partei, aus drei landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften der Pflanzenproduktion, einem volkseigenen Gut Pflanzenproduktion, einer zwischenbetrieblichen Einrichtung der Pflanzenproduktion sowie einem agrochemischen Zentrum und einer Meliorationsgenossenschaft zusammen. Wir organisieren auf einer Nutzfläche von rund 32 000 Hektar unter einheitlicher Leitung die industriemäßige Pflanzenproduktion.

Bei der Entwicklung unserer Agrar-Industrie-Vereinigung gehen wir davon aus, daß die kooperierenden landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Betriebe juristisch und ökonomisch selbständig bleiben. Sie arbeiten in der Agrar-Industrie-Vereinigung auf freiwilliger Grundlage nach den Grundsätzen eines von allen Beteiligten beschlossenen Statuts.

Warum sind wir diesen Schritt gegangen, liebe Genossen, und worin bestand seine objektive Notwendigkeit? Wenn Genosse Erich Honecker im Bericht hervorhob, daß sich mit dem Voranschreiten von Wissenschaft und Technik und dem Wachstum der Produktivkräfte folgerichtig und gesetzmäßig neue Formen der Kooperation herausbilden, dann bestätigen das unsere Erfahrungen ganz eindeutig.